

Aktionsplan

„Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“

Strategien für
ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Freie und Hansestadt Hamburg (Juli 2024)



Hintergrund & Motivation

- Demografischer Wandel: Bis 2040 sind über 21 % der Bevölkerung über 65 Jahre alt
- Ziel: Selbstständigkeit und Teilhabe im Alter ermöglichen
- Teil des Demografie-Konzepts
„Hamburg 2030: Mehr, Älter, Vielfältiger“



Leitbild und Vision

Leitbild:

Individuelle Bedürfnisse und
Potenziale im Alter anerkennen

Vision:

Eine Stadt der Teilhabe
und Lebensqualität im Alter



Handlungsfelder & Maßnahmen

Partizipieren und Teilhaben bis ins höchste Alter

- Engagement
- digitale und kulturelle Teilhabe
- Lernen

Selbstbestimmt älter werden im Quartier

- Barrierefreiheit
- Wohnen
- Pflege



Konkrete Maßnahmen

105 Maßnahmen geplant, zum Beispiel:

- Barrierefreie Sitzgelegenheiten in Parks
- Öffentliche Toiletten ausbauen
- Fußverkehrsstrategie für ältere Menschen
- Altersfreundlicher Wohnraum
- Seniorenentreffs stärken



Beteiligungsprozess

Einbindung von

- allen Bezirken
- Landesseniorenbeirat und
- Zivilgesellschaft

Beteiligungsbericht ist Teil des Aktionsplans



Internationale Vernetzung

Antrag auf Aufnahme in das
WHO-Netzwerk „age-friendly Cities“

- Austausch mit 1.600 Städten weltweit
- Erste deutsche Millionenstadt im Netzwerk
(weitere: Radevormwald, Münster und
Stuttgart)



Ausblick und Umsetzung

- Ressortübergreifende Strategie
- Kontinuierliche Umsetzung und Evaluation
- Ziel:
Gutes und selbstbestimmtes Leben im Alter



Kontakt und weitere Informationen

Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration (Pressestelle)

 040 42863 2889

 pressestelle@soziales.hamburg.de

Parlamentsdatenbank der Bürgerschaft:

Zum Nachschlagen: Drucksache 22/15703 „Aktionsplan Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“

<https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/>

